

# Inhalt

Christian Rittelmeyer, Erhard Wiersing: Vorwort . . . . .	VII
Erhard Wiersing: Der Schild des Achill. Zur erziehungshistorischen Bedeutung des literarischen und bildlichen Kunstwerks . . . . .	1
Rudolf W. Keck: Die Entdeckung des Bildes in der erziehungshistorischen Forschung . . . . .	23
Hilde Rühfel: Bilddokumente zur Paideia im antiken Athen . . . . .	53
Christian Rittelmeyer: Mimesis. Vermutungen zur Didaktik altgriechischer Bildwerke . . . . .	81
Klaus Krüger: Die Lehrbarkeit von Bildern. Bemerkungen zum bildsoziologischen Kontext von kirchlichen Bildausstattungen im Mittelalter . . . . .	105
Arnold Köpcke-Duttler: Russischer Pantokrator und leidender Jesus. Zum Bildungsgespräch zwischen Ost und West . . . . .	135
Horst Schiffler: Welches Wissen braucht der Mensch? – Die “Wolfsschule” im Freiburger Münster . . . . .	155
Klaus Arnold: Mutter-Kind- und Familiendarstellungen in der Kunst des späten Mittelalters und der Renaissance . . . . .	173
Karl-Josef Pazzini: Von Meister Eckharts “Bildung” zu Brunelleschis “Abbildung” . . . . .	187
Ingrid Leis-Schindler: Ding, Sprache, Anschauung und Bild im “Orbis pictus” des Johann Amos Comenius . . . . .	215
Michael Parmentier: Die Anatomie des Dr. Tulp. Interpretation einer Unterrichtsszene . . . . .	237
Personenregister . . . . .	265